

Klassenfahrten nach UK unter den derzeitigen Rahmenbedingungen

Beitrag von „Caro07“ vom 17. Februar 2024 19:54

Zitat von CDL

Spannend. Offenbar haben wir hier in BW also auch ein paar besonders strenge „Sperenzchen“, nicht nur das dafür notorisch berüchtigte Bayern. Wird denn, nachdem du ein wenig vergleichen kannst, deines Erachtens weniger schriftlich dokumentiert in Bayern als in BW oder wird hier in BW nur häufiger und nachdrücklicher darauf hingewiesen?

Nach meinem Erleben (ich war in beiden Bundesländern an verschiedenen Schulen, entweder Grund- und Hauptschulen oder reine Grundschulen, habe ursprünglich Lehramt an Grund- und Hauptschulen studiert) wird in Ba-Wü mehr auf der rechtssicheren Aufsicht und den dazugehörigen Paragraphen in verschiedenen Schulsituationen "herumgeritten", sodass das einem in Fleisch und Blut übergeht, d.h. es wird häufiger und nachdrücklicher darauf hingewiesen und auch eingefordert. Dieses Bewusstsein habe ich in Bayern nicht so extrem beobachtet. Außerdem musste in Ba-Wü zum Eigenschutz im Vorfeld alles genau offengelegt und transparent gemacht werden. Um einiges lockerer war (ist?) man in Ba-Wü bei der Notengebung, so lange man vorher alles transparent macht. Allerdings ist das Erlebte schon einige Jährchen her.

Bezüglich der Dokumentation über Verhalten kenne ich es von Ba-Wü noch über die Klassenbucheinträge. In Bayern ist man bei dieser Art von Dokumentation etwas freier, man dokumentiert für sich, wenn es nicht gerade ein Verweis ist, der in die Schülerakte kommt. Irgendwann wurde es in Bayern in den Grundschulen so oder so Pflicht, regelmäßig Schülerbeobachtungen in allen Bereichen aufzuschreiben und zu dokumentieren. Doch als dies sozusagen neu erdacht wurde, war ich nicht mehr in Ba-Wü.